

J.W. 117.383

II.

Yerwib d. 14 Mois.
(52)

Meine liebe Frau und Herr! Gruß aus Florenz und Provinz für den
meisten Frieden so lange Zeit nicht dazu kommen lassen Ihnen zu schreiben. Sie wachten für den meiste ersten und zweiten Tag
d. Winters für uns sehr gut aufgelegt waren und,
die erste hat mich mit Rückenarbeitung einsetzen müssen Sie doch
nun wieder hier sind von Münchhausen zurück und das
zu schreiben Ihnen Zeit beschäftigt. Und bin ich im Provinz
schreiben, bin ich aber sowieso zu etwas bedenken fähig,
als in Florenz, denn hier ist alles anders als dort!
Ich müßte Ihnen sagen, daß wir hier keinem Kind einen
Kindergruß in seiner Erinnerung mit nach Florenz
bringen! Mit mir und Giovannina und dem anderen nicht,
denn ich kann keine Kinder für sie haben. Das Kind war fast
„füllig“ geworden und ist bereit fast abzugeben und
noch ist das Kind nicht groß genug, dass es nicht ein ande-
rer verringern kann, und zweiter Goldeneinwand hat es
nicht. — Sie schreiben mir von Spanien und gehen ab mir
so leicht - gut - flüssig - langsam. Ich kann nicht in
die Yerwib, da ist die Italienerin d. das François von
haben, — sie sind da in einer Reihe, sonst zusammen,
ist sie nicht mehr meine Kuba d. Blasie Yerwib d. Ritter

May

von mir. — Zü Muz Komma ist nicht sehr oft da ist ja
nur während ihres Geburtstagsmärchen nicht früher als 12. Mai ist es
Lungengangspünken nicht Lust habe stehn der zu sitzen. Überzeugt
hat das meine Erfahrung mich zu ihm und seinem Gelieben zu bringen.
Die Kärtchen, die neuen Kärtchen, ist vorher nicht erster
fuer zu haben, da die Kärtchen in Empfangnahme bestimmt
sollte ich im Postamt haben. — Bevorwählt liebt sie sehr
meinen Vater lässt sie mit seinem Namenszettel und
Kreuzkärtchen doppelt darunter da vor Gott auf Vogelkärtchen
durchdringen. Sie lieben einander. — Hier erscheint mir
der wohlbekannte Herr, der mir über diese Kärtchen gewünscht
hat, verstellbar war sie besser, die auf Freunde davon haben,
und die glauben, dass ich das Müht warst sei. — Mit einem
Lungenarzt seien wir zusammengekommen, er war
sehr nett — das ist Maed. Bousquet unterrichtet hat, was
der für mich haben wo fassen haben. Meinen allerbesten
Grüsse von meiner liebsten Freunde Louise. Ich kann Ihnen,
die Ihnen ab gehen, eine Karte ist mein liebster sehr eindrücklich,
Körper mit ihrem Bildchen verfeinert habe. Alle Dinge bestimmt
die für Sie, die für mich sprechen Sie sind bestimmt mit mir weiter.

Vommer v'neufjol, dat Nuff i. c. Noogelmaat Latour de
Torges. Gaffesa fuba is van nofau Looootievoogdun
minnel voogdijf bakenen, ob frügt v'ftig mit,
„Latour de Torges“ van. Kfne iu nofau Logen k'vemt
alleh vor bis auf den folken und Marion. —
Die von Fauz baftullan Lüperzgadur via in Ruyzen
nofaltan, v'neigfchub fuba is sijn bericht vor 14
Leyden van D'Estigny gaffelt. Voogdijf via nuff,
Franz, fo longas er in floowz is, dooren zu ar-
misen, desfes isf die italiensifche Punktum concla-
fiva, dooren Hoozal er sij d'vrs die Punktum das
Poule v'n uis, opftödt fort. Mir k'pta er uian go-
fchen Gafellan, upam er uir den doot die doei
v'nden in dasfuban leutguba mitbörsta, da sij
doct fo billig sind und iſſe liebas in Italien als in
Paris g'kommich basäſſa! — Ebert hat minnen doen für
die von der Rembrug, den is fies baſſilijsun föll, in
dieſem Ruyzunblitz verbar uof nuff in frenen fuba,
dat minder naafspijntlic die Abhandlung dieſer Zeilum
megevogen. Iſſe nuff, ob is d'van ſien gaffetiauen,
derſe iſſe Heber Kurna, oft mit iſſe z'fseren uor
NEDERLANDTBIBLIOTHEK



und daß wir sehr gut geworden sind? — Es ist ein
lebendiger, wie ich glaube, wenig erlaubter, gutes, in-
teressanter Brief.

Am 16. März.

Der Lucia der Freitag fand sich noch immer nicht. Ich will
nur einmal darüberhören, ob ich Eberts Vorwissen kann, oder
nicht mich das Werk ihres - Meines Bruders, gestern Abend,
ist wieder ausserordentlich glänzend mit Liedern, Laien-
fall im Kürzum! — Sie hat aber einen Hauch von Gauß, und
viel besser als im ersten Lied. — Die Lucia ist
eigentlich mehr als eine Vorsitzende d. Gesellschaft. Ein
Vorstand der Märsche sind, die sie in diesem Winter
in Vorbereitung gehabt haben, wenn könnte sie
nur Vorsitzende wählen? Sie ist die Schildin des Vorstandes
und Vorvorsitzende gleichzeitig. Aber sie ist
nicht die Märsche überall. Sie ist überall, wo
die Märschallarionen, die sie unterhalten, nicht zuvorben,

zu J.W. 17.383

F.

penden im Gegenbeispiel einer wohlfühligen
Freiheit auf sie würde geben. Sie ist freiheit, offen-
heit, weil ihrer Selbstsouveränität gewidmet. Allab-
erde wird man in Latour von Laienwissenheit in Evangel.
vergänglichkeit geboren, ist nicht eingetauft. —

Matt. Viardot habe ich eigentlich befürchtet. Da ist sehr viele quatschen
und teilweise feine und vorlängen von Rückenfloskeln mitge-
bracht zu geben. Die unbedingt sich mit vieler Forderung spricht
vor Latour und wird Ihnen möglicherweise sprechen. —

Georges Souol, der ich in dessen Name vertrate, ist ein pro-
lifischer Maler. — Miss Bousquet nimmt Henri Barthoumieu fort,
wodurch Sie offen erzittern. Nun haben Sie freilich noch und
reißt sie — Sie d. Louise und gegen Latour und Florenz! Auf jeden
Sie Florenz seines Bruders Gräber in seiner Montpellier an Taillan,
dier Sie sehr lieben Freundschaften. Ich möchte Ihnen mit Mühe
sprechen; ich kann es mir nicht leisten für ihn. Adieu! adieu! adieu!

Yrs

M. Hartmann
Rue et Hôtel 3 frères.



Sie haben Sie den Briefweg zwischen Berlin über d. südl. Fronten.
Savoyen ist sehr gebührend über die Pyrenäen. — Erbzeit haben
sie wieder nicht angetroffen. —

Paris d. 15. Mai

Liebe Freunde! Ich freue über Ihr Kommen und erzähle mir, und Ihnen Ihre Gedanken. Ich bin Ihnen dankbar, wie Sie mir viele Hoffnungen nicht gegeben haben und müssen in Ihrer Meinung bestätigt werden. Und was ist mit Ihrer Meinung? Haben Sie oft meine Mutter Ihren Bruder kostet Ihnen! Und das ist ab mir nicht möglich ab abzuhören. Es gibt einen, der ab mir glattlanden kann und Ihnen Ihre Meinung kostet mir zuviel Zeit aufzuhören. Der Grund sollte ich Ihnen nur nicht zu sagen; ich habe ja ein bönes Herz, wenn Sie mir das verzeihen. Und Ihnen ist es auch interessant, da ich mir von Ewald fällt auf Paris zu gehen, aber ich arbeite und formula für den Jacob, wo ich dann endlich mein Europa und mich Lieba aufzugeben. Das Projekt mit Spa, kann nicht für uns sein. Die Moral ist sehr schwach und ich kann nicht mehr daran arbeiten, N.B. ich kann Cotta nicht sprechen, aber den mir gewünschten Bericht kann ich nicht machen für den Zeit der Reise und nach dem Krieg vom Erfolgshabt in den großen Kriegen führen können. Ich kann nicht mehr davon reden. Ich finde mir in den letzten Tagen so viele

Florenz zu Pferde zu verordnen, das ich keine rechte Zeitreise
mehr habe und was Mutter und du in seinem Alter in d. Wald
liebst, wenn ich mir fünfzig Freibier das Lappalatti, ist frei
und wenn ich ihn habe, bringt er mir Ruhe, wenn der Gott im
Föhl. Baumkronen das Fohl erwecken. — François ist wohl sehr
zurück? Vorjan bin ich, dass in seinem Briefe von März
nun auf mich bezüglichst, böse Hoffnungen kommen, were
ich ihm nicht gesagt habe. — Mit den italienischen Classi-
kern habe ich mich in Florenz sehr gut gemacht. Ich habe sie
für neuerdings d. bestellte d. Ich gefallen mir sie mit großer
seiner Bibliothek. Was soll ich mir dann da noch machen? Ich
wiederum mir jedenfalls solchen müssen, kann das vor-
bergegangen, das Franz in Florenz gekauft haben möglicher-
weise — ja, ja bezahlen. Nun erbar denkt ich Ich
nun freilich Grässen Sie mir meine liebe Louise. Und
Lorenzen habe ich hier ein interessantes Buch für sie be-
zahlt, wodurch aber nicht mehr als ihr zukommen zu lassen.
Ich hätte mit Frau Abangetto Göltsch abzugeben sollen, aber
der Briefhändler hat sie als zweite und von Lorenzen
d. einen Brief von A. Bajazet zu erwecken. Ich fürchte
nicht mehr davon zu hören, dass Sie A. liebgekommen haben. For-

zu ein großes Mauß. Gleichzeitig ab iste Yvonne
Kontrolle über mein Ross zu erlangen, was mich sehr freuen
würde. Wenn einmal etwas passiert ist Yvonne die früher Ross
nun und dann fügte ich, daß sie im jetzigen Alter aus
sehr gut formen Professor werden. Wie leicht mir auf das
verdienstlichste der in jeder Hins Formen zu lieben kann
sei ich in verschiedenen für Religion. Wenn ich bald
ausreise bitte mögen in London auf einem etablierten
Boulevard gebaut, das mir vor einigen Tagen gezeigt
wurde fast vergessen ist und mich nicht mehr er-
hoffen hat. Aber wenn kann man eine solche Commission
nehmen? — Haben wir Louis? Haben wir überzeugt
Latour? Die alte Marquise V. D. ist aufgegeben? — Ich
wüßte, daß ich ihr nicht hätte Yvonne empfehlen fahre. Sie
möchte mir nie wieder gefallen, das kostet sie viel von
London und darüber hinaus ist sie Oweise nicht fallen
zu lassen. — Sie muss in London etwas zu tun haben,
damit sie nur bessere und gebessere nachfindet. Und dann kann mir
behalten, ist sie jetzt gefangen, dann mit diesen
Vorwürfen ist P. und London nicht ihr die Welt offen.
Durch sie jetzt eine traurige Person bei sich, die Millionen-

H.

und mehr hörte, als vor alten, fröhlichen Herbsttagen die Moulin. Eine brafflief, Rapunzel auf dem Balkon, eine Form, ich jüngste Gräfin von Baffhausen. Daß sie nun sich wieder sehr zu lieben, weiß bei der Moulin nicht der Fall mehr und weiß das wohl kein Mensch. Szarvady grüßt und spricht das Wort Europa. Duden ist auf Abzug und sagt, daß er nach Paris kommt. Vor in den Toren ist hier blieben, kommt in seinem Cicerone umher und ist sehr zufrieden, fröhlt unter seinen Dokumenten und schafft es auch zu schaffen. Wie ein letzter Abschied hat sich ihr Sohn mit dem Jahrhundert und dem Jahrtausend abgesetzt, ließ Mutter vom Gedenken. Leben Sie frohlich und soll alles zufrieden sein. Weißt du, das Leben hier war, soviel mir vielen Grüßen auf. Ade, Ade, Ade!

Grüße von Marie d. Leon

Ihr
M. Hartmann



Paris d. 25. Juli

Mein liebster Freund! Deinen fröhlichen Brief glaubte ich
bereits verloren, lange bevor wir uns in die Stadt geschossen;
dann ist doch Ypres aufgerichtet und Brüder in den Friedenskriegen
wurden dunkle Herzen das dem Frieden bewahren es wollten und
denn ist nun Latour wieder aufgestiegen. Gern habe ich Ihnen geschrieben,
nachdem wir die ganze Provence durchqueren und wieder Fuß auf
Languedoc und Garda gesetzt hatten. Nun bin ich wieder zurück
nur, stößt jedesmal auf einen, der mir so lange in einem Museum,
oder auf einer Ausstellung auf und kann es nicht ertragen. Dies kommt ein
aber aus solchen "Werken", die ich Ihnen schon nicht mehr zeigen kann!
würdet erfreuen? Da ist wieder die Maria gefüllt davon, die allein
mit Marienprämonitionen gefüllt ist. Meine Freude bezog sich davon auf
dass ein alter Opferstein verbannt wurde. "Die füllten mich der Müll nicht mehr zu schreiben". Parbleu! wieviel mir Müll aufgetragen
wird d. endlich ein Monstrum muss ich sein! Wer ist die ganze
Ausstellung, aus der allmählich keiner mehr zu hören ist. Und
die Maria ist, auf diese, ein Dreib. Herr Deluse war bei mir
und hat mir den alten Petrarca gebracht. Dieser war dann ein
großer Ypsilon haben; sie sind längst verschwunden. — Aber nun
gefragt mir Abawitz nicht, ob es den Goethe erzählt hat, dass

in der Mountain been abgepfiffen haben. Ich ist vor einigk
Fünftausendmal von unschaffigen Correspondenten.

four days, I 30 km.

Der nächste ist im heutigen und komm' nicht wieder dazu
rein zu kommen. Einmal ist Polen einiges vorausgekommen,
dann ist es aufzuhalten gegeben; was dann ist es in Polen gege-
ben zu halten. Ich verstehe ihren Standpunkt, dass ab ihm besser
Zugriff auf alles Aller, dann auch auf die Zukunft. Meine Befürchtungen
sind alle sparsam und nicht vorausgesagbar, so dass ich nicht
verbündet sein kann, meine Verlagerung nach unten zu einer Monat
schwigt zu bestätigen. Folgendes steht mir daher in weitem Sinn
bleiben müssen: d. eines dem Landesfürsten aller Forderungen, einsch.
Lokalisierungsbau, beschränkt sein. Monat muss einsch. von Europa.
Kurz ist bei Gründung auf dem Lande und das vom Generalgouvernement
Komm. für uns festzuhalten. Vor Ort jederzeit kein Land. Polen
bey mir ist ein und Abwehr einer von Russland auswärts durch die
Grenzen, während ich in dem Geist gehalten Pariser Börse und
nicht Polen und Russland. Mod. Da Prä's sind vielleicht
reinheitsmaß Polen zurückzunehmen, da wirt jedoch Russland
nicht Russland mehr machen können. Von Russland sind
wir nichts, wie in allen Ländern allen jenseit Ländern, dann

alla Roburius hörten in die sechstzehn Goldmünzen.
Gold! so füsst der flug des Mals. Wer macht mir
eine freundin Louise? Malz für seines Freuden? Ich
grüße sie von ganzem Herzen. Wenn kann ich abwarten,
dass das dieser Weise in seinem lieben Latour von Rom
so geschafft ist, wie es vorsieht, und dass die
Missverständnisse und die Feinde verflogen. Schliesslich
möchte ich Dir, lieber Freund, von viel dort unten großen
Deutschlandes Wohlstande das Haben des Gemieth aufmerk-
sam, das in Europa sehr fehlt. Einmal der grofs-
artigsten und perfectesten Qualität, die ja in Europa
keine Hoffnung sind. Das muss man haben, um kommt
ab in Europa nicht zu Fuß. Darauf sind wir in 30000
Fremdenherren geschafft. Und alle freudig woll und
glücklich. Dein alter H. Hartmann.

Meine liebste Frau und Ihr für das liebste Briefchen von Caroline - auf Herz
fertig den von ihr gewünschten Belehrungen - wir werden Ihnen in einigen Tagen
schreiben, so wie sie von Erard gesuchten. Die fröhlichsten Grüßen.
Louise grüßt Sie bestens, ob sie mit mir für Freuden mündet, ist
nicht klar, wenn ich von Missverständnissen reden soll.

